

Glücksbringer und Wetterpropheten

Mehlschwalbe *Delichon urbica*

Verbreitung:

- Europa und Asien außer Japan

Lebensraum und Lebensweise:

- lebt in Dörfern und Städten
- nistet gern in Kolonien an Gebäuden unterm Dachsim sowie unter Brücken und an Felsen
- baut Nester aus Ton oder Lehm mit seitlichem Schlupfloch

Nahrung:

- kleine Fluginsekten



Wetterpropheten

Ihre besondere Ernährungsweise – sie fangen ihre Nahrung im Flug – hat dazu beigetragen, dass Schwalben in einigen Bauernregeln vorkommen: „Wenn die Schwalben niedrig fliegen, werden wir bald Regen kriegen. Fliegen sie bis in die Höhe, bleibt das Wetter weiter schön.“ Allzu wörtlich sollte man diese Regeln allerdings nicht nehmen. Die akrobatischen Flugkünstler folgen einfach ihrer Hauptnahrung, den Insekten. Halten diese sich in Bodennähe auf, jagen sie dicht über der Erde. Werden die Insekten von Luftströmungen in die Höhe getragen, folgen die Schwalben ihnen ebenfalls.

Fehlerbild - Schattenbild

Welcher Schatten gehört zur Mehlschwalbe?



Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

Verbreitung:

- Europa, Asien und Nordafrika

Lebensraum und Lebensweise:

- bevorzugt ländliche Siedlungen
- nistet gern in lockeren Kolonien in offenen Gebäuden, Ställen, Scheunen oder Schuppen
- baut oben offene Nester aus Lehm und Grashalmen oder Haaren, z. B. auf Balken unter der Decke oder auf anderen überdachten Unterlagen

Nahrung:

- kleine Fluginsekten

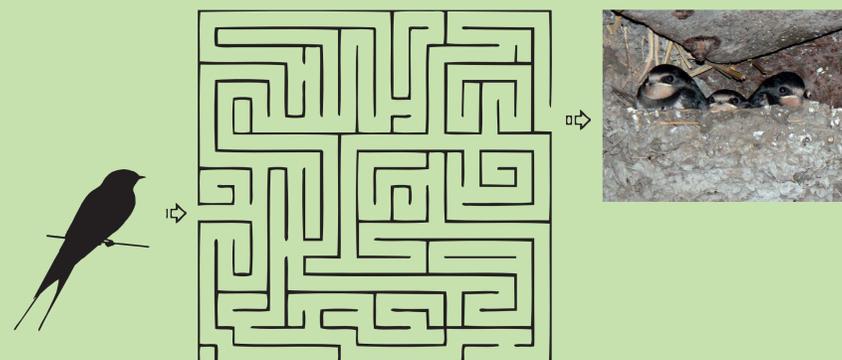


Weltweite Glücksbringer

Schwalben gelten in vielen Ländern als Glücksboten. In der griechischen Mythologie ist die Schwalbe der Lieblingsvogel der Liebesgöttin Aphrodite. In Teilen Chinas bedeuten nistende Schwalben am Haus Kindersegen, Erfolg und Eheglück. Auch in Mitteleuropa sind die geschwätzigen Singvögel stets willkommen. Dem Volksglauben nach schützen die schnellen Flieger das Haus vor Blitzschlag und Streit. Das Vieh in den Ställen sollen sie vor Krankheiten bewahren. Sicher fangen sie aber viele tausend Fliegen.

Labyrinth

Suche mit dem Finger den richtigen Weg zum Nest!



Schleiereule *Tyto alba*

Verbreitung:

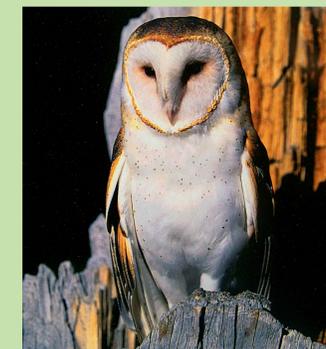
- weltweit (außer in der Tundra, im tropischem Regenwald und in Wüsten)

Lebensraum und Lebensweise:

- lebte ursprünglich in Baumsteppen
- bewohnt in Mitteleuropa vor allem baumarme Siedlungsgebiete (Städte und Dörfer)
- jagt in der Dämmerung und nachts

Nahrung:

- kleine Säugetiere (vor allem Nagetiere wie Feldmäuse)



Symbole der Weisheit

Menschen sind seit jeher von Eulen fasziniert. Ihre Gesichter erscheinen uns unergründlich. Weil die Schleiereulen fast nur Mäuse jagen, sind sie bei Bauern sehr beliebt. Alte Scheunen und Ställe haben daher oft Eulentüren oder Eulenlöcher um den Vögeln Zugang zu einem Brutplatz zu geben. Eulen gelten als Symbol der Weisheit. Deshalb werden sie oft mit Brille und auf Büchern sitzend dargestellt. Viele Schulen, Buchhandlungen und Bibliotheken verwenden die Eule als ihr Kennzeichen.

Wortschlange

Wenn du die richtige Reihenfolge der Buchstaben ermittelst, ergibt sich eine Vogelbezeichnung.

N	E	R
N	U	E
T	Ö	T

U	E
L	E

E	M	E
H	L	B
L	A	W
S	C	H

N	E	R
N	U	E
T	Ö	T

U	E
L	E

E	M	E
H	L	B
L	A	W
S	C	H

Lösung Fehlerbild - Schattenbild



Text: Isabel Reuter, Kerstin Rieche; Fotos: VDN/Illona Brauer (Schleiereule), Dr. Klaus George (Schwalbennest), VDN/Siegfried A. Walter (Mehl- und Rauchschwalbe). Konzeption und Design: Design Office - Agentur für Kommunikation
Mit freundlicher Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt.

